

Bekanntmachung
Betriebsversammlungen im Unternehmen Stadt

1. Mai

Die Parade Park Fiction, St. Pauli – 14 Uhr

After – Show Party im **Hafenklang** Gr. Elbstr. 84 – 22 Uhr

28. April Filmpremiere Hamburg: **Schrei im Dezember** by LAIKA-Verlag im **Buttclub** (St. Pauli-Hafenstr. 126) – 20 Uhr
Eine der „ersten Revolten der Prekären“ in Europa in Athen im Dezember 2008 dokumentiert der Film *Schrei im Dezember* (OmU) von Kostas Kolimenos. Der Film zeichnet Verlauf und Hintergründe der Revolte mit bemerkenswerten Bildern und Tönen nach. Im Anschluß offene Worte.

EuroMayday empfiehlt mit dieser Veranstaltung eine Lesart, wie sich Prekäre mal die Stadt furchtlos aneignen. Eine Lesart jenseits des Alarmismus der Medien, die in den Riots nur chaotische Plünderungen wahrnehmen und in den metropolitanen Subjekten die alte Angst vor der Menge als gefährliche Klassen beschwört.

27. April **Arbeit ist die halbe Miete** in der **Jupi Bar** (Gängeviertel) – 20 Uhr

Wer arbeitet von zu Hause? Und wer im Café? Wieso müssen Ateliers billig sein? Für wen werden steigende Mieten zum Problem? Und was hat Gentrifizierung eigentlich mit Prekarität zu tun? Ausgehend von Interviews, die wir auf der *Recht auf Stadt* – Parade am 18.12. geführt haben, werden wir diesen Fragen nachgehen.

26. April **Die Stadt ist unsere Fabrik** im **Centro Sociale** (Sternstr.2) – 20 Uhr

So lautet das wunderschöne Bilderbuch von Christoph Schäfer mit seinen extravaganten Thesen. Das Schwabingrad Ballett nimmt mit seinem Stück Business Punk City die verdichtete Unterschiedlichkeit und die Stadt der Leidenschaften aufs Korn. Im **EuroMayday** stößt bei einigen das Bild von *die Stadt ist unsere Fabrik* auf Erschrecken und Abscheu. Andere favorisieren es. Lesekreisgeschulte Operaisten und Marxistinnen anderer Schulen runzeln die Stirn. Genügend Gründe für eine Betriebsversammlung.

EuroMayday010